EINLADUNG

WEGWERFEN IST EINE SÜNDE

Einladung zur Konsumzeitreise & Buchpräsentation österreichischer Konsumgeschichten aus beinahe hundert Jahren

Sonntag, 24. November 2019 | 11:00 Uhr | Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich | Kulturbezirk 5 | 3100 St. Pölten | Österreich

Programm:

Begrüßung und Überblick über den Konsum im 20. Jahrhundert
Ulrich Schwarz-Gräber, Institut für Geschichte des ländlichen Raums.

Zeitreise durch vergangene Konsumlandschaften in Stadt und Land
mit Werbung und Fotos von anno dazumal & vielen Niederösterreich-Bezügen
Helene Belndorfer, Buchautorin und Historikerin

Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
an das Schaffen von Vorräten für einen langen Winter, an Advent und Weihnachten
Paul Holzapfel, Rosa Imhof, Elisabeth Jilka und Alfred Katzenbeisser

Ausklang
Mit einem Glas Most und Schmalzbrot.

– Der Besuch der Veranstaltung ist im Museumseintritt inkludiert – Wie das Buch ist auch die aktuelle Sonderausstellung „Meine Jugend – Deine Jugend: Eine Generation schreibt Geschichte" im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich ein generationenübergreifendes Projekt. Aufsehenerregend ist auch die Sonderausstellung „Spionage! 39 Fälle". –

Um Anmeldung für die Veranstaltung wird gebeten:
veranstaltungen@boehlau-verlag.com

böhlau

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Helene Belndorfer

Wegwerfen ist eine Sünde

Österreichische Konsumgeschichten aus beinahe hundert Jahren

2019. 262 Seiten, mit zahlreichen überwiegend farbigen Abb., gebundene Ausgabe
Print: € 28,– D ■ € 29,– A
ISBN 978-3-205-20018-5

Aus der Reihe: Damit es nicht verlorengeht … – Sonderband

Konsum prägt Alltag und Identität. Menschen aus verschiedenen Generationen aus Stadt und Land berichten von Konsum und Verzicht in Kriegs-, Zwischenkriegs- und Nachkriegszeiten, vom Aufstieg auf der Konsumleiter der goldenen Jahre und von den verschiedenen Konsumrollen der Geschlechter und Generationen.

Ihre Erzählungen sind zugleich Zeitreisen in die eigene Vergangenheit, wenn vom mühseligen Waschtag, dem Gang zur Milchfrau oder dem Einrexen der sommerlichen Obstfülle die Rede ist. Besonders erinnert werden Hochzeiten des Konsums wie das Weihnachtsfest oder der Adriaurlaub und Markennamen von Konsumobjekten des Alltags - wie Titze Gold und Linde, Steyrer-Waffenrad und Bensdorp-Rippe, Puch 500 oder VW Käfer.

Helene Belndorfer bettet diese persönlichen Erinnerungen, die von einem Schreibaufruf der „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“ am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien motiviert wurden, in eine zusammenhängende Darstellung ein und bietet zusätzliche Hintergrundinformationen zur Konsumgeschichte des 20. Jahrhunderts. Viele Fotos aus dem Fundus der Erzähler/innen sowie zeitgenössische Annoncen und Werbeplakate ergänzen und bereichern die Gedächtnisbilder.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com